©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Oesterreichisches

Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner, Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 1. Sept. 1853. III. Jahrg. № 35.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4fl. C.M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos bei der Redaction: Wieden Neumannsgasse Nr. 331 oder bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

Inhalt: Flora von Südtirol. Von Fr. Ambrosi. — Botanischer Ausflug in das Tatra-Gebirge. Von Dr. Grzegorceek. — Botanische Notizen aus Griechenland. Von Dr. X. Landerer. — Correspondenz. — Botanischer Tauschverein in Wien. — Mittheilung.

Flora von Südtirol

Von Fr. Ambrosi.

Delphinium Consolida L. — Felder bei Trient, Rovereto, Terlago.

„ *elatum* L., — im waldigen Gebirge der Kuppen von Feltre.

Aconitum Anthora L. — Berge bei Tesino in Valsugana, in der Buchenregion.

„ *Napellus* L.

„ *variegatum* L.

„ *paniculatum* Lam.

„ *Lycoctonum* L.

Actaea spicata L.

Paeonia officinalis L. — Berg Baldo, Garniga, Lefre in Valsugana.

Berberideae Vent.

Berberis vulgaris L.

Epimedium alpinum L. — Berg Cicerone in Valsugana, von Vigolo nach Sconuppia, ober Lizzana und Marco, von Salorno nach San Michele.

Nymphaeaceae DC.

Nymphaea alba L. — Tublino-See, Salorno.

Nuphar luteum Sm. — Bergseen bei Terlago, in Seen von Tublino di Cei, Salorno.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Papaveraceae DC.

Papaver alpinum L., — bloss auf Kalk- und Granitalpen.
„ *Argemone* L., — von Tione gegen Breguzzo.
„ *Rhoeas* L.
„ *dubium* L.
Chelidonium majus L.

Fumariaceae DC.

Corydalis cava Schw. K.
„ *fabacea* Pers. — Valsugana zwischen Gebüsch.
„ *solida* Smith.
„ *lutea* DC. — Oppio, Berg Baldo, Stenico, Gazza.
„ *Gebleri* Ledeb., — ober S. Jacob (Dr. Facchini).
Fumaria officinalis L.
„ *Vaillantii* Lois., mit der Var. *flor. albidis.*

Cruciferae Juss.

Matthiola varia DC. — Benaco unter- und oberhalb der Gränze.
Nasturtium officinale R. Br.
„ *amphibium* R. Br. — See Oppio, Slavini di Marco, Terlago.
„ *anceps* Rchb. — Unterhalb S. Paul (Dr. Facchini).
„ *sylvestre* R. Br.
„ *palustre* DC.
Barbarea vulgaris R. Br.
Turritis glabra L.
Arabis brassicaeformis Wallr., — in kühlen Wäldern, — Stenico, Campogrosso.
„ *alpina* L.
„ *saxatilis* All. — Tiarno di sopra gegen Ampola, Castelcomo.
„ *Gerardi* Bess.
„ *hirsuta* Scop.
„ *ciliata* R. Br. — Berg Bondon, Fedaia, Judicarien, Setteselle in Valsugana, Badia, S. Pellegrino.
„ *muralis* Bert. — Cadin unterhalb Salorno (Dr. Facchini).
„ *Halleri* L. — Campogrosso, Spinale.
„ *Turrita* L. — Trient, Flussgebiet der Etsch.
„ *pumila* Jcq. — Berg Baldo, Sconuppia, Kuppen von Feltre.
„ *bellidifolia* Jacq. — Grasige, feuchte Orte der Voralpen und Berge.
„ *caerulea* Hänke. — Badia, Valsorda, Ampezzo etc.
Cardamine asarifolia L. — Bei Bergamasca di Darzo in Judicarien.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Cardamine alpina W. — Cengiello, zwischen Conseria und d'Asta, Spitze des Lagorai, Montatone in der Valsugana.
„ *resedifolia* L.
„ *impatiens* L.
„ *hirsuta* L.
„ *pratensis* L.
„ *amara* L. mit der Var. β) *hirta*.
„ *trifolia* L. — Unter-Valsugana bei Tezze.
Dentaria enneaphyllos L. — Panevcggio, Broccon di Tesino, Civerone und Puisle in der Valsugana etc.
„ *digitata* Lam. — Auf der Höhe der Fugazza, Tombéa, von Brocon nach Ronco, Berg Frazzon in der Valsugana.
„ *pinnata* Lam. — Moerna und an der Gränze von Bondon.
„ *bulbifera* L. — Vallarsa oberhalb Camposilvano.
Sisymbrium officinale Scop.
„ *Columnae* L. — Strasse nach Bolgiano.
„ *pannonicum* Jacq. — Laas (Dr. Facchini).
„ *Sophia* L. — Trient.
„ *strictissimum* L. — Thal Sole (Dr. Facchini).
„ *Alliaria* Scop.
„ *Thalianum* Gaud.
Braya alpina Hopp. — Kals auf dem Palberg (Dr. Facchini).
Erysimum cheiranthoides L. — Felder gegen Tezze in Unter-Valsugana.
„ *rhaeticum* DC. — Berge von Tesino in Valsugana.
„ *Cheiranthus* Pers. — Berg Suerta in Valsugana.
„ *helveticum* DC. — Thal Sole.
Brassica campestris L.
„ *Rapa* L.
Sinapis arvensis L.
Erucastrum obtusangulum Rchb. — Trient, Riva.
Diplotaxis tenuifolia DC. — Trient, Rovereto.
Alyssum Wulfenianum Bernh. — Kuppen von Feltre, sandige Orte der Alpen.
„ *calycinum* L.
Farsetia incana R. Br. — Bolgiano, Bruneck gegen Welsberg (Dr. Facchini).
„ *clypeata* R. Br. — Trient gegen Laste.
Lunaria rediviva L. — Berg Primaluna und Pontarso in Valsugana.
Petrocallis pyrenaica R. Br. — Berg Portole, Kuppen von Feltre.
Draba aizoides L. — Bondon, Derocca, Kuppen von Feltre.
„ *Zahlbruckneri* Host. — Contrin, ober Campo della selva (Dr. Facchini.)

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Draba Sauteri Hoppe. — Fassa, an der Gränze von Livinallongo und Badia.
„ *tomentosa* Wahlenb. — Höhen des Joches von Lorsei (Dr. Facchini).
„ *frigida* Saut. — Montalone, Padon, Sojal.
„ *Traunsteineri* Hoppe.
„ *Johannis* Host. — Fassa, Paneveggio.
„ *Wahlenbergii* Hartm. — Fassa mit der Var. α) *fladnizensis* Wulf., β) *lapponica* W., γ) *laevigata* Hoppe.
„ *incana* L. — Schlern, Gardena (Dr. Facchini).
„ *Thomasii* K. (nicht Ehr.) — Schlern.
„ *verna* L.
Cochlearia saxatilis Lamk. — Trient, Rovereto, Valsugana, Fiemme etc.
„ *brevicaulis* Facch. — Gipfel des Olmo, Newa seconda und Camerloi in Fassa.
„ *Armoracia* L. — Primiero.
Camelina sativa Crantz. — Trient, Rovereto.
„ *dentata* Pers. — Fassa.

(Fortsetzung folgt.)

Botanischer Ausflug in das Tatra-Gebirg.

Von Dr. Adalbert Grzegorcek.

(Fortsetzung.)

Der fahrbare Weg verschmelzte sich allmählich in einen Fusssteig, der sich vor uns auf den, das Thal begränzenden 5400 Fuss hohen Sattel schlängelte. Nachdem wir ihn bestiegen hatten, ging es wieder hinunter zum schwarzen und weissen See. Im Hinuntergehen fand ich *Trollius europaeus* L. und *Ranunculus Thora* L. Beim weissen See wurde gerastet und gefrühstückt. Vor uns gegen Osten lag der See, hinter ihn senkt sich das Thal bis Käsmark, nördlich Durlsberg, und südlich der Rothsee, Grünsee, Lomnitzer- und Käsmarker-Spitze. Jetzt wurde der Weg gegen den grünen See eingeschlagen, ein Fusssteig durch das dichte Krummholz führte uns dahin. Weil unser Führer mit der Gegend nicht sehr bekannt war, und wir selbst nicht wussten, wie lange unser Weg noch dauern wird, hielten wir uns nicht auf, und vom grünen See ging es hinunter gegen Käsmark. Anstatt gleich den aus dem See sich ergiessenden Bach zu passiren, wo ein Fusssteig führt, gingen wir, in der Meinung den Weg zu ersparen, neben ihm herunter, verirrten uns im Krummholze, und gelangten mit grosser Mühe auf das andere Ufer, wo wir den Fusssteig wieder fanden. Hier schliesst sich an das Krummholz ein grosser Tannenwald, den wir betraten. Die Stille und Oede der Gegend unterbrach das Wiehern der Pferde, die hier weideten,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: 003

Autor(en)/Author(s): Ambrosi Francesco

Artikel/Article: Flora von Südtirol. 273-276